

II-14256 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 21.891/96-8/94

1010 Wien, den 5. Juli 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

--

Klappe: --

6560/AB

1994-07-06

zu 6641J

B e a n t w o r t u n g

der parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten
Dr. Jörg HAIDER und Genossen an den Herrn
Bundesminister für Arbeit und Soziales,
betreffend Ausgleichsfonds der Krankenver-
sicherungsträger (Nr. 6641/J)

Grundsätzlich möchte ich zu den an mich gerichteten Fragen anmerken, daß der Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger ein Fonds für einen Solidarausgleich innerhalb der Krankenversicherung ist. Aus strukturellen Gründen werden jene Krankenversicherungsträger, die an diesem Fonds beteiligt sind und die über keine ausgeglichene Gebarung verfügen oder keine ausreichende Liquidität besitzen, finanziell unterstützt.

Der Fonds ist also ein krankenversicherungsinternes Struktur- ausgleichsinstrument, dessen Mittel ausschließlich von den Krankenversicherungsträgern selbst aufgebracht werden.

Das formal einheitliche Beitragsrecht in der Krankenversicherung verschafft den einzelnen Krankenversicherungsträgern überaus unterschiedlich hohe Beitragseinnahmen pro Kopf der Versicherten. Diese Tendenz zur Entwicklung finanziell gut fundierter Krankenversicherungsträger zu weniger gut fundierten Krankenversicherungsträgern erklärt sich durch starke Strukturveränderungen (wie z.B. ständig steigende Zahl von Angestellten und Beamten und die schrumpfende Zahl von Arbeitern). Aus diesem Grund ist ein Aus-

gleichs fonds als Instrument des sozialversicherungsinternen
Finanzausgleiches unbedingt erforderlich.

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die in der Anfrage gewünschten Daten können den in der Bei-
lage angeschlossenen Jahresberichten des Hauptverbandes der öster-
reichischen Sozialversicherungsträger für die Geschäftsjahre 1983
bis 1992 (siehe roter Teil: Rechnungsabschluß des Ausgleichsfonds
der Krankenversicherungsträger gemäß § 447a - e ASVG) sowie den
ebenfalls angeschlossenen Handbüchern der österreichischen Sozial-
versicherung der Jahrgänge 1983 bis 1993 (siehe das Kapitel
"Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger gemäß § 447a - e
ASVG") entnommen werden.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Jahres 1993 können
noch nicht vorgelegt werden, weil sie erst erstellt bzw. von den
zuständigen Verwaltungskörpern in den nächsten Monaten erst zu be-
schließen sind.

Aus den Unterlagen kann man lückenlos die Entwicklung des
Vermögens des Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger ent-
nehmen. Die Beiträge der einzelnen Gebietskrankenkassen können der
ebenfalls beiliegenden Tabelle 1 entnommen werden.

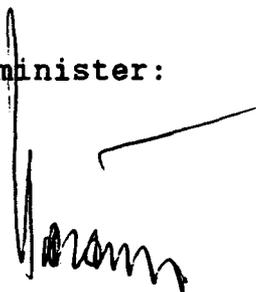
Beilagen:

Je ein Exemplar des Jahresberichtes des
Hauptverbandes der österreichischen Sozial-
versicherungsträger für die Geschäftsjahre
1983 bis 1992

Je ein Exemplar des Handbuches der
österreichischen Sozialversicherung
der Jahrgänge 1983 bis 1993

Tabelle 1

Der Bundesminister:



Von der Vervielfältigung der der Anfragebeantwortung angeschlossenen
20 Broschüren wurde gemäß § 23 Abs. 2 GOG Abstand genommen.
Die gesamte Anfragebeantwortung liegt jedoch in der Parlamentsdirektion
zur Einsichtnahme auf.

BEILAGEN

Nr. 664113

1994 -05- 06

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dolinschek
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger

Vor kurzem mußten die Antragsteller eine Lücke im statistischen Handbuch der österreichischen Sozialversicherung festgestellt, die leider auch durch eine entsprechende telefonische Anfrage beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger nicht geschlossen werden konnte: Das Handbuch für 1993 gibt ab Seite 56 zwar Auskunft über die Erträge und Leistungen des Fonds, nicht aber über den Vermögensstand. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Rücklage gemäß § 447 a Abs. 4 ASVG mit Jahresende 1993 und in den zehn Jahren davor jeweils?
2. Wie hoch war der Vermögensstand des Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger mit Jahresende 1993 und in den zehn Jahren davor jeweils?
3. Welche Zahlungen haben die einzelnen Gebietskrankenkassen in den letzten zehn Jahren jeweils geleistet und welche Zuschüsse, Zuwendungen und Zweckzuschüsse haben sie jeweils erhalten?

Wien, am 6. Mai 1994

**Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger gemäß § 447a bis § 447e ASVG
Beiträge der Krankenversicherungsträger in den Jahren 1983 - 1993**

Jahr	GKK Wien	GKK Niederösterreich	GKK Burgenland	GKK Oberösterreich	GKK Steiermark	GKK Kärnten	GKK Salzburg	GKK Tirol	GKK Vorarlberg
1983	120.233.995,55	64.535.449,12	9.273.633,20	70.748.657,17	53.093.883,42	25.241.205,67	26.828.282,33	31.343.811,76	19.089.107,76
1984	123.929.188,77	70.199.921,40	9.877.791,55	74.774.907,43	55.747.511,51	27.296.677,48	28.854.654,34	33.153.142,75	20.005.893,80
1985	133.328.744,17	74.727.406,27	10.860.903,52	78.797.376,80	60.161.623,43	28.501.651,65	27.907.531,15	35.109.146,00	20.707.106,64
1986	137.588.367,41	78.047.279,32	11.278.859,64	83.126.900,18	62.515.937,08	30.034.169,01	30.632.395,55	36.589.558,63	21.616.849,67
1987	146.393.295,95	83.348.269,71	12.176.981,29	88.991.191,49	67.065.874,52	32.352.403,28	32.784.866,14	39.050.824,24	23.251.627,28
1988	154.543.718,02	88.388.662,67	13.053.216,71	93.707.119,30	70.744.161,61	34.257.786,48	34.647.744,41	41.150.918,76	24.664.638,23
1989	162.246.041,15	93.591.111,72	13.657.785,42	99.002.909,35	74.110.463,50	35.776.473,31	36.844.610,39	43.674.389,68	26.580.681,49
1990	172.371.557,65	100.417.433,72	14.608.923,92	106.799.019,02	79.339.518,52	38.229.710,63	39.657.236,65	46.753.876,41	28.666.356,87
1991	184.578.251,24	109.315.563,95	15.945.816,28	115.962.433,96	86.268.925,40	41.069.717,66	42.958.796,43	50.517.073,09	30.999.577,90
1992	200.641.514,98	119.599.180,28	17.516.672,97	125.684.911,59	94.284.757,49	44.480.475,72	46.719.231,11	55.229.571,33	33.471.260,95
1993	236.976.619,75	144.628.187,09	21.524.116,36	151.939.220,72	113.495.715,46	53.452.864,02	57.458.067,88	67.566.946,96	40.818.290,91